

Erster Workshop des Digitalen Kant-Zentrums NRW,  
Projektstandort Bochum

# KANT UND DIE GEGENWART

## 16. Dezember 2022

14.00 - 14.15 | Begrüßung  
*Corinna Mieth (Bochum) u. Philipp Richter (Bochum)*

**14.15 - 15.15 | Karoline Reinhardt (Passau)**

*Was wir Geflüchteten schulden: Eine kantianische Perspektive*

15.15 - 15.30 | Pause

**15.30 - 16.30 | Marie Göbel (Bochum)**

*Menschenwürde und Menschenrechte: Überlegungen im Anschluss an Kant*

16.30 - 16.45 | Pause

**16.45 - 17.45 | Martin Sticker (Bristol)**

*Kant on Bullshit Jobs*

Ab 17.45 | Gemeinsames Abendessen

## 17. Dezember 2022

**9.30 - 10.30 | Edward Kanterian (Kent)**

*Erziehung des Menschengeschlechts?  
Kant und das Klimaproblem*

10.30 - 10.45 | Pause

**10.45 - 11.45 | Ewa Wyrebska-Dermanović (Bonn)**

*Kant und Klimawandel. Perspektiven und Pflichten*

11.45 - 12.00 | Pause

**12.00 - 13.00 | Reza Mosayebi (Bochum)**

*Kant's Teleology of Race and his Opposition to Race Mixing*

Das Digitale Kant-Zentrum NRW verfolgt das Ziel, Grundprinzipien von Kants Philosophie für drängende gesellschaftspolitische Fragen der Gegenwart fruchtbar zu machen. Im Rahmen des ersten Workshops des Zentrums am Projektstandort Bochum soll ein breites Spektrum solcher Fragen eröffnet und das Potential kantischer Antworten auf diese Fragen ausgelotet werden. Im Fokus stehen die Themen Migration, Klimawandel, Menschenrechte, Rassismus und Arbeit.

Der Workshop wird veranstaltet von Prof.in Dr. Corinna Mieth und Prof. Dr. Philipp Richter.

**Anmeldungen bitte bis zum 20. November an [marie.goebel@ruhr-uni-bochum.de](mailto:marie.goebel@ruhr-uni-bochum.de)**

Das Digitale Kant-Zentrum NRW ist ein gemeinsames Forschungsprojekt der Universitäten Bochum, Bonn, Köln und Siegen. Es wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Für nähere Informationen siehe <https://kant-zentrum-nrw.de>.

**Ruhr-Universität Bochum**  
**Gebäude IA, Raum 1/87**  
hybride Veranstaltung

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

